

PRESSEMITTEILUNG

SM

Fit für die Zukunft: Krankenhaus Crivitz baut mit Förderprogramm des Landes Kurzzeitpflege aus

Schwerin, 13. Mai 2026

Nummer: 100

Um pflegende Angehörige stärker zu entlasten hat das Land zum Ende des vergangenen Jahres ein neues Förderprogramm mit einem Volumen von 4,4 Millionen Euro für die Kurzzeitpflege aufgelegt, von dem nun auch das Krankenhaus Crivitz profitiert. So soll am LUP-Klinikum am Crivitzer See eine neue Kurzpflegeeinrichtung mit 16 Plätzen geschaffen werden. Den entsprechenden Fördermittelbescheid in Höhe von 1,54 Millionen Euro übergab Sozialministerin Stefanie Drese heute persönlich.

„Kurzpflegeplätze sind besonders dann wichtig, wenn Menschen, die regulär zu Hause gepflegt werden, für eine begrenzte Zeit professionell versorgt werden müssen. Das kann etwa bei der Überbrückung nach einem Krankenhausaufenthalt der Fall sein, wenn die Wohnung barrierefrei umgebaut werden muss, aber eben auch, wenn pflegende Angehörige eine Auszeit brauchen“, erklärte Drese.

Sie betonte, dass sich viele der Angehörigen aufopfernd um die Betroffenen kümmern, oftmals auch über die eigenen Kapazitäten hinaus. „Auch weil sie fürchten, dass eine gute Betreuung nicht gewährleistet wäre, wenn sie sich selbst für ein paar Tage herausnehmen würden. Für sie sind die neuen Kurzzeitpflegeplätze also eine handfeste Hilfestellung und Entlastung“, so Drese weiter.

Aber auch für das Crivitzer Krankenhaus sei diese Entwicklung aus Sicht der Ministerin ein wichtiger Schritt. „Mit der Krankenhausreform haben wir die Chance, das Standort in Crivitz als sektorenübergreifendes Versorgungszentrum mit einer Spezialisierung im Bereich der Altersmedizin zu positionieren. Das bildet die Bedarfe vor Ort deutlich besser ab und bedeutet, dass wir das Klinikum nachhaltiger und in Zeiten des demographischen Wandels vor allem auch zukunftssicherer aufstellen

Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-19003
E-Mail: alexander.kujat@sm.mv-regierung.de
Internet: www.sozial-mv.de

V. i. S. d. P.: Alexander Kujat

können. Die neue Kurzzeitpflege ergänzt dieses Konzept hervorragend“, so die Ministerin.

Dazu erklärte auch Stefan Sternberg, Landrat des Landkreis Ludwigslust-Parchim: „Der Aufbau einer Kurzzeitpflege im LUP-Klinikum am Crivitzer See zeigt unseren Schulterschluss mit dem Land: Wir halten Wort und den Krankenhaus-Standort Crivitz am Leben. Als Träger unterstützen wir zukunftsfähige Konzepte, die sowohl zu einer guten medizinischen Versorgung als auch pflegerischen Begleitung im ländlichen Raum beitragen. Rund 20 Arbeitsplätze entstehen allein bei diesem Projekt, welches gleichermaßen den Gästen der Kurzzeitpflege als auch ihren Angehörigen zugute kommt.“

Alexander M. Gross, Geschäftsführer LUP-Kliniken ergänzte: „Wir freuen uns, mit dem Aufbau der Kurzzeitpflege einen entscheidenden Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger und zur Unterstützung der Pflegebedürftigen leisten zu können. Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die den Aufbau der Kurzzeitpflege möglich machen, insbesondere dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport für die Förderung.“